

## Der Neunte Abschnitt. Synthetische Wiederholung des ganzen Wercks.

Nachdem ich nun also das hauptsächlichste angeführt habe, was die Entstehung derer Flözgebürge, ihre innerliche Beschaffenheit, und die darinne enthaltene Metalle und Mineralien betrifft, so will ich noch ganz kürzlich und Auszugs weise, die ganze Sache wiederhohlen. Ich habe gesagt, daß unser Erdboden, Anfangs vor der geschehenen Scheidung eine aufgelöste Erde gewesen, welche in einer grossen Menge Wasser geschwommen. Diese Erde schlug sich bey der Schöpfung nieder, und das Wasser wurde theils in das Meer und die Seen, theils in den Abgrund und Mittelpunct der Erde versamlet. Der Erdboden wurde trocken und bestand aus flachen Lande, und denenjenigen Bergen welche iezo noch sind und wegen ihrer Höhe, innerlichen Structur, und andern Dingen von denenjenigen unterschieden, welche wir iezo als Flözgebürge kennen. Dieser Erdboden litte von Zeit zu Zeit verschiedene Veränderungen, welche aber keine Hauptveränderung in dem ganzen machten. Nach der Zeit aber ereignete sich eine allgemeine Ueberschwemmung dieses grossen Körpers, deren erste Ursache wir nicht anders als nur muthmaßlich angeben können. Genug  
aber